



Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 29. Juli 2009

Nummer 29

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Der Präsident des Landtages Brandenburg

Wahl der Mitglieder des Rates für sorbische (wendische) Angelegenheiten 1379

Wólba cłonkow Rady za serbske nastupnosći 1379

Landesumweltamt Brandenburg

Errichtung und Betrieb von elf Windkraftanlagen in 15913 Märkische Heide, OT Biebersdorf 1380

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen in 03253 Schönborn 1380

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für eine Windkraftanlage in 04936 Schlieben, OT Wehrhain 1381

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage in 14776 Brandenburg a. d. H., OT Gollwitz 1381

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage in 16816 Neuruppin 1382

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Landesstraßenbedarfsplans 2010 (LStrBPl 2010) 1383

Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Wünsdorf, Oberförsterei Ludwigsfelde

Umweltverträglichkeitsprüfung für den Luftfahrt Technologie Park Schönhagen - Waldumwandlung zur Herstellung des Instrumentenanflugverfahrens - 1385

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Landeslabor Berlin-Brandenburg	
Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg	1386
Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	
Öffentliche Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des Sachlichen Teilregionalplanes „Windkraftnutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	1389
Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg	
Änderung in der Zusammensetzung des Bereichs „Geschäftsleitung“	1390
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1391

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Wahl der Mitglieder
des Rates für sorbische (wendische) Angelegenheiten**

Aufforderung
des Präsidenten des Landtages Brandenburg
Vom 1. Juli 2009

Gemäß § 5 Absatz 1 des Sorben(Wenden)-Gesetzes vom 7. Juli 1994 (GVBl. I S. 294), das durch Artikel 31 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 210) geändert worden ist, wählt der Landtag jeweils für die Dauer einer Wahlperiode einen Rat für sorbische (wendische) Angelegenheiten. Dieser besteht aus fünf Mitgliedern. Die Mitglieder des Rates für sorbische (wendische) Angelegenheiten sollen Angehörige des sorbischen (wendischen) Volkes sein.

Ich fordere die sorbischen (wendischen) Verbände und Vereine auf, ihre Vorschläge für die Wahl der Mitglieder des Rates für sorbische (wendische) Angelegenheiten bis spätestens zwei Monate nach der Veröffentlichung dieser Aufforderung beim Präsidenten des Landtages Brandenburg, Postfach 60 10 64, 14410 Potsdam, schriftlich einzureichen.

Potsdam, den 1. Juli 2009

Der Präsident
des Landtages Brandenburg

Gunter Fritsch

**Wólba člonkow
Rady za serbske nastupnosći**

Napominanje prezidenta krajnego sejma Bramborskeje
Wót 1. julija 2009

Pó § 5 wótrězk 1 Kazni k rědowanju pšawow Serbow w kraju Bramborska (Serbska kazń) wót 7. julija 1994 (GVBl. I b 294), ako jo se změnił pšez artikel 31 Kazni wót 23. septembra 2008 (GVBl. I b. 202, 210) wóli krajny sejm pšecej za jadnu legislaturnu periodu Radu za serbske nastupnosći. Toš ta Rada wobstoj z pěšoch člonkow. Člonki Rady za serbske nastupnosći deje byš pšislušniki serbskego luda.

Ja napominam serbske zwězky a towaristwa, swóje naraženja za wólbu člonkow Rady za serbske nastupnosći nejpózdžej dwa mjaseca pó wózwajjenju toš togo napominanja pisnje zapódaš pla prezidenta krajnego sejma Bramborskeje, p. k. 60 10 64, 14410 Pódstupim.

Pódstupim, 1. julija 2009

Prezident krajnego sejma

Gunter Fritsch

Errichtung und Betrieb von elf Windkraftanlagen in 15913 Märkische Heide, OT Biebersdorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 28. Juli 2009

Die Firma Windpark Biebersdorf GmbH, Jägerallee 26 in 14469 Potsdam, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf den Grundstücken in der **Gemarkung Biebersdorf, Flur 4, Flurstücke 8, 15, 29/2, 44, 53, 62/4, 66/1, 81, 83 und 102, Flur 3, Flurstück 122 elf Windkraftanlagen** zu errichten und zu betreiben.

Gemäß § 1 Absatz 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung vorgesehen.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von elf Windkraftanlagen des Typs Vestas V 90 mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Nabenhöhe von 125 m. Die Leistung soll 2 MW_{el} je Anlage betragen.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist für August 2010 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat v om 05.08.2009 bis einschließlich 04.09.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27, bei der Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Bauamt, Schlossstraße 13 a in 15913 Märkische Heide, in der Stadt Lübben, Bauamt, Poststraße 5 in 15907 Lübben so wie im Amt Lieberose, Verwaltungsstelle Straupitz, Hauptamt, Zimmer 6, Kirchstraße 11 in 15913 Straupitz ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 05.08.2009 bis einschließlich 18.09.2009** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 04.11.2009, um 10:00 Uhr, im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Lübben, Poststraße 5 in 15907 Lübben** erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu

geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen in 03253 Schönborn

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 28. Juli 2009

Die Firma Wind Schönborn GmbH i. G., Wiesengrund 13, in 25821 Breklum beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von vier Windkraftanlagen des Typs Vensys 100 mit einer Nabenhöhe von 130 m und einem Rotordurchmesser von 100 m in 03253 Schönborn (Landkreis Elbe-Elster).

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war somit für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls vorzunehmen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung v om 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung v om 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für eine Windkraftanlage in 04936 Schlieben, OT Wehrhain

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 28. Juli 2009

Herr Dietmar Winkel, Naundorfer Straße 11, 04936 Schlieben beantragt den Vorbescheid nach § 9 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), für die planungs- und immissionschutzrechtliche Zulässigkeit einer Windkraftanlage vom Typ Vestas V 90 auf dem Grundstück in Schlieben, Gemarkung Schlieben, Flur 7, Flurstück 316 (Landkreis Elbe-Elster).

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Nach § 3c UVP war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung v om 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes v om 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage in 14776 Brandenburg a. d. H., OT Gollwitz

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 28. Juli 2009

Die Firma Biogas-Projekt GmbH, Jeseriger Weg 51, in 14776 Brandenburg a. d. H., OT Gollwitz beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), in der Gemarkung Gollwitz, Flur 4, Flurstück 508 eine Verbrennungsmotorenanlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um ein mit Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk, das der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) zuzuordnen ist, sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2. Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage in 16816 Neuruppin

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 28. Juli 2009

Die Firma Pro Energy GmbH Fehrbelliner Str. 38 in 16816 Neuruppin beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immis-

sionsschutzgesetzes (BImSchG), in der Gemarkung Neuruppin, Flur 24, Flurstück 4/39 eine Verbrennungsmotorenanlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage, die der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhanges der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) zuzuordnen ist, sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.2.3. Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

**Öffentliche Auslegung
des Entwurfs des Landesstraßenbedarfsplans 2010
(LStrBPI 2010)**

Bekanntmachung
des Landesbetriebs Straßenwesen Brandenburg
Vom 6. Juli 2009

Aufgrund der geänderten landesplanerischen Ziele, wie sie im Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B) dargestellt sind, und geänderter straßenverkehrsrelevanter Grundlagendaten hat das für den Straßenbau zuständige Mitglied der Landesregierung im Sinne des § 4 des Landesstraßenbedarfsplangesetzes (LStrBPIG) vom 26. Oktober 1995 (GVBl. I S. 250), der durch Artikel 6 Nummer 13 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186, 194) geändert worden ist, geprüft, ob und gegebenenfalls wie der Landesstraßenbedarfsplan (LStrBPI) der Entwicklung anzupassen ist. Im Ergebnis der Prüfung plant die Landesregierung gemäß § 43 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) die Fortschreibung des LStrBPI zum Jahr 2010. Durch den LStrBPI wird der Bedarf an Straßenneubaumaßnahmen im Landesstraßennetz des Landes Brandenburg festgelegt.

Die Fortschreibung des LStrBPI führt der Landesbetrieb Straßenwesen im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung durch.

Gemäß §§ 14a und 14b des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) wurde begleitend zur Erarbeitung des LStrBPI 2010 eine Strategische Umweltprüfung (SUP) durchgeführt.

Der Entwurf des LStrBPI 2010 wurde auf der Grundlage einer detaillierten Schwachstellenanalyse und unter frühzeitiger Einbeziehung der Erfordernisse des Umweltschutzes erarbeitet. Der Schwerpunkt bei der Bereitstellung eines bedarfsgerecht ausge-

bauten Landesstraßennetzes liegt künftig in der Erhaltung sowie im Aus- und Umbau des vorhandenen Netzes zur Erhöhung von Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich nur noch dort erwogen, wo es aus verkehrlichen, städtebaulichen oder Emissionsschutzgründen nicht vertretbar ist die betroffene Ortsdurchfahrt auszubauen.

Der Entwurf des LStrBPI 2010 setzt sich aus indisponiblen und neuen Maßnahmen zusammen. Gegenstand der öffentlichen Auslegung im Rahmen des Beteiligungsverfahrens sind nur die neuen Maßnahmen.

Während die Linienführungen der indisponiblen Maßnahmen wegen des fortgeschrittenen Planungsstandes einen relativ großen Verbindlichkeitsgrad besitzen, basiert die Linienführung der 14 neuen Maßnahmen bislang auf einer verkehrlichen Voruntersuchung unter Berücksichtigung städtebaulicher und umweltrelevanter Gegebenheiten. Die im Bedarfsplangentwurf enthaltenen Vorzugslinien der neuen Maßnahmen dienen deshalb nur der groben Orientierung und haben keine rechtliche Verbindlichkeit. Die konkrete Planung ist den nachgeordneten Planungsstufen (Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren) vorbehalten.

Entsprechend §14i Absatz 2 UVPG ist der Entwurf des Plans oder Programms, der Umweltbericht sowie weitere Unterlagen, deren Einbeziehung die zuständige Behörde für zweckmäßig hält, frühzeitig für eine angemessene Dauer von mindestens einem Monat öffentlich auszulegen.

Dementsprechend wird der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg den Entwurf des LStrBPI 2010 mit Umweltbericht (Stand 30.06.2009) ab dem 10. August 2009 bis zum 15. Oktober 2009 öffentlich auslegen.

Der Entwurf kann innerhalb dieser Frist während der Dienstzeiten bei folgenden Stellen eingesehen werden:

Auslegungsorte		Kontakt
Landkreis Barnim Kreisverwaltung	Strukturentwicklungsamt SG 2 Am Markt 1 16225 Eberswalde Raum 323	Tel.: 03334 2141864
Landkreis Dahme-Spreewald Kreisverwaltung	Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz Brückenstr. 41 15711 Königs Wusterhausen Raum 208	Tel.: 03375 262398
Landkreis Elbe-Elster Kreisverwaltung	Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft Ludwig-Jahn-Str. 2 04916 Herzberg Raum 151	Tel.: 03535 462659
Landkreis Havelland Kreisverwaltung	Dezernat IV Platz der Freiheit 1 14712 Rathenow Haus 2, Aufgang C, Raum 1.133	Tel.: 03385 551-2403
Landkreis Märkisch-Oderland Kreisverwaltung	Bauplanungsamt Klosterstr. 14 15344 Strausberg	Tel.: 03341 354-871 oder -870

Auslegungsorte		Kontakt
Landkreis Oberhavel Kreisverwaltung	Fachbereich Bauordnung und Kataster Adolf-Dechert-Str. 1 16515 Oranienburg Haus 1, 2. Obergeschoss, Raum 3.74	Tel.: 03301 601344
Landkreis Oberspreewald-Lausitz Kreisverwaltung	Amt für Planung und Wirtschaft, Sachgebiet Kreisplanung Verwaltungsgebäude Calau Joachim-Gottschalk-Str. 36 03205 Calau Raum 2	Tel.: 03541 8705245
Landkreis Oder-Spree Kreisverwaltung	Amt für Personal und Service Breitscheidstr. 7 15848 Beeskow Büro des Kreistages	Tel.: 03366 35-351017
Landkreis Ostprignitz-Ruppin Kreisverwaltung	Bauordnungs- und Planungsamt Neustädter Str. 14 16816 Neuruppin Raum 163	Tel.: 03391 688-6020
Landkreis Potsdam-Mittelmark Kreisverwaltung	Fachbereich 4 Recht, Bauen, Kataster und Vermessung Fachdienst Öffentliches Recht, Kommunalaufsicht, Denkmalschutz Papendorferweg 1 14806 Belzig Raum 412	Tel.: 033841 91-148
Landkreis Prignitz Kreisverwaltung	Sachbereich Planung/Unternehmensbetreuung Industriestr. 1 19348 Perleberg Raum 215	Tel.: 03876 713-747
Landkreis Spree-Neiße Kreisverwaltung	Fachbereich Bau und Planung Sachgebiet Kreis- und Bauleitplanung Heinrich-Heine-Str. 1 03149 Forst (Lausitz) Raum A 3.14	Tel.: 03562 98616108
Landkreis Teltow-Fläming Kreisverwaltung	Amt für Bauaufsicht, Planung und Denkmalschutz Sachgebiet Planung Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Raum B 8-1-12	Tel.: 03371 6084115
Landkreis Uckermark Kreisverwaltung	Bau- und Liegenschaftsamt Karl-Marx-Straße 1 17291 Prenzlau Haus 1, Raum 440	Tel.: 03984 704665
Stadt Brandenburg an der Havel Stadtverwaltung	Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen Klosterstr. 14 14770 Brandenburg an der Havel Servicepunkt	Tel.: 03381 58-6111 oder -6360
Stadt Cottbus Stadtverwaltung	Fachbereich Stadtentwicklung Karl-Marx-Str. 67 03044 Cottbus Technisches Rathaus, Foyer	Tel.: 0355 612-4134
Stadt Frankfurt (Oder) Stadtverwaltung	Dezernat Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen und Umweltschutz - Bauamt, Stadthaus Goepelstr. 38 15234 Frankfurt (Oder) Haus 1, 1. Etage, Raum 1.421	Tel.: 0335 552-6107
Stadt Potsdam Stadtverwaltung	Bereich Stadtentwicklung/Verkehrsentwicklung Hegelallee 6 - 10 14461 Potsdam Haus 1, Raum 816	Tel.: 0331 289-2541

Mit Beginn der öffentlichen Auslegung steht der Entwurf des LStrBPl mit Umweltbericht auch im Internet unter www.ls.brandenburg.de als Download zur Verfügung.

Anregungen und Bedenken können ab Beginn der Auslegung bis zum 30. Oktober von natürlichen oder juristischen Personen oder Vereinigungen vorgebracht werden, deren Belange durch den LStrBPl berührt sind (vgl. § 2 Absatz 6 UVPG).

Möchten Sie von der Möglichkeit, zum Entwurf des LStrBPl Stellung zu nehmen, Gebrauch machen, senden Sie Ihre Stellungnahme bitte bis zum 30. Oktober 2009 per Post an den: **Landesbetrieb Straßenwesen, Vorstand Planung, Fachbereich 21, Stichwort: „SUP-Beteiligung“ Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten** oder per E-Mail an: **SUP-Beteiligung@ls.brandenburg.de**.

Die im Rahmen der fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geäußerten Anregungen und Bedenken werden abgewogen und der Entwurf des LStrBPl gegebenenfalls überarbeitet. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens und Bestätigung durch den Landtag wird der LStrBPl Bestandteil des Landesstraßenbedarfsplangesetzes und danach zur Einsicht für jedermann auf der Internetseite des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) und im LS Brandenburg veröffentlicht.

Edgar Gaffry
Vorstand Planung

Umweltverträglichkeitsprüfung für den Luftfahrt Technologie Park Schönhagen - Waldumwandlung zur Herstellung des Instrumentenanflugverfahrens -

Bekanntmachung des Landesbetriebes Forst Brandenburg, Betriebsteil Wünsdorf, Oberförsterei Ludwigsfelde
Vom 15. Juli 2009

Hiermit wird gemäß § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) das Vorhaben

Umweltverträglichkeitsprüfung für den Luftfahrt Technologie Park Schönhagen - Waldumwandlung zur Herstellung des Instrumentenanflugverfahrens -

öffentlich bekannt gegeben.

Für das oben angeführte Vorhaben liegt von der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH Besitzer gesellschaft ein Antrag auf zeitweilige Umwandlung von ca. 40 ha Wald in eine andere Nut-

zungsart vor. Gemäß § 8 Absatz 6 Waldgesetz des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 2 Absatz 1 Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG) handelt es sich bei der Umwandlung um ein Vorhaben, für das eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen ist. Ziel der UVP ist es, Umweltbelange frühzeitig einzubeziehen und angemessen zu berücksichtigen sowie erhebliche Umweltauswirkungen zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten. Der Vorhabensträger hat hierzu eine Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) erarbeitet. Gemäß § 14 i UVPG in Verbindung mit § 4 Absatz 2 BbgUVPG wird die UVS zur allgemeinen Information öffentlich ausgelegt.

Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist in der **Gemeinde Nuthe-Urstromtal**, Ruhlsdorf, Frankfelder Str. 10, 14947 Nuthe-Urstromtal im Raum 115 möglich

vom 6. August bis zum 7. September 2009

während der Dienststunden

Montag	von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Dienstag	von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr

In der **Stadtverwaltung Trebbin**, Markt 1 - 3, 14959 Trebbin, Abteilung 4 Bauen und Planen, Zimmer 13, liegen die Unterlagen aus; nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten

vom 12. August 2009 bis 15. September 2009

während der Dienststunden

Montag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Donnerstag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Darüber hinaus sind die Unterlagen auch im Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Lübben, **Oberförsterei Woltersdorf**, Forsthaus Birkhorst 1, 14947 Nuthe-Urstromtal

vom 6. August bis zum 7. September 2009

ausgelegt und können während der Dienststunden eingesehen werden.

Montag	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Wünsdorf, **Oberförsterei Ludwigsfelde**, Klausdorfer Chaussee 15 A, 15838 Am Mellensee/OT Sperenberg sind die Unterlagen

vom 6. August bis zum 15. September 2009

ausgelegt und können während der gleichen Dienststunden wie in der Oberförsterei Woltersdorf eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 9 Absatz 1 UVPG in Verbindung mit § 73 Absatz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Einwendungen können innerhalb der Einwendungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim:

Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Wünsdorf, Oberförsterei Ludwigsfelde, Klausdorfer Chaussee 15 A, 15838 Am Mellensee/ OT Sperenberg, (vom 6.08. bis 12.10.2009) der Stadt Trebbin, Abteilung 4 Bauen und Planen, Markt 1 - 3, 14959 Trebbin (vom 26.08.2009 bis 12.10.2009) oder in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Ruhlsdorf, Frankfelder Str. 10, 14947 Nuthe-Urstromtal (vom 6.08.2009 bis 21.09.2009) erhoben werden. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen § 73 Absatz 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz Brandenburg.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls werden diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit noch rechtzeitig bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Sperenberg, den 15.07.2009

Unterdörfer
Leiter der Oberförsterei

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Landeslabor Berlin-Brandenburg

Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg

Auf Grundlage des Staatsvertrags zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vom 30. September 2008 über die Errichtung eines Landeslabors Berlin-Brandenburg (im Folgenden: Staatsvertrag) hat der Verwaltungsrat am 25. März 2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Name, Rechtsform, Sitz, Gerichtsstand

(1) Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (im Folgenden: „Anstalt“) tritt unter der Bezeichnung „Landeslabor Berlin-Brandenburg - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt“ mit dem Zusatz „Anstalt des öffentlichen Rechts“ im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Seine Kurzbezeichnung lautet „LLBB“.

(2) Das LLBB ist eine von den Ländern Berlin und Brandenburg getragene rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.

(3) Sitz und Gerichtsstand der Anstalt ist Berlin. Die Anstalt unterhält einen weiteren Standort in Frankfurt (Oder).

§ 2

Aufgaben und Leistungen

Nach Artikel 3 des Staatsvertrages erbringt die Anstalt für die zuständigen Behörden in Berlin und Brandenburg die ihr oder amtlichen Untersuchungseinrichtungen durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes obliegenden Untersuchungsleistungen im gesundheitlichen Verbraucherschutz, im umweltbezogenen Gesundheitsschutz, im Arzneimittelwesen, im Veterinärwesen, in der Umweltüberwachung, in der Landwirtschaft und in der Geologie. Die zu erbringenden Leistungen sind nach Art und Umfang in der Leistungsvereinbarung nach Art. 9 Abs. 2 Satz 1 des Staatsvertrages zu spezifizieren. Dabei ist auch eine Regelung zum Umgang mit zusätzlichen unvorhersehbaren Anforderungen vorzusehen. Die Erbringung von Dienstleistungen für Dritten nach Art. 3 Abs. 5 des Staatsvertrages ist nur zulässig, wenn und soweit die in der Leistungsvereinbarung festgelegten Leistungen trotzdem erbracht werden können.

§ 3

Organe der Anstalt

(1) Organe der Anstalt sind der Verwaltungsrat und die Direktorin/der Direktor.

(2) Die Mitglieder der Organe haben über alle durch ihre Tätigkeit in den Organen der Anstalt bekannt gewordenen vertraulichen Angaben und Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Anstalt Dritten gegenüber Verschwiegenheit zu bewahren. Diese Pflicht besteht auch nach ihrem Ausscheiden fort.

(3) Die Genehmigung, abweichend von Absatz 2 Erklärungen abzugeben oder in gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren auszusagen, erteilt

- a) den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Direktorin/dem Direktor oder der stellvertretenden Direktorin/dem stellvertretenden Direktor die oder der Vorsitzende des Verwaltungsrats,
- b) im Verhinderungsfall deren oder dessen Stellvertreterin bzw. Stellvertreter,
- c) der oder dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats die für gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständige oberste Landesbehörde Berlins im Einvernehmen mit der für gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständigen obersten Landesbehörde Brandenburgs.

Die Befugnisse der Direktorin/des Direktors bzw. im Vertretungsfall der stellvertretenden Direktorin/des stellvertretenden Direktors, die im Rahmen der Geschäftsführung üblichen und notwendigen Erklärungen im Interesse der Anstalt abzugeben, bleiben unberührt.

§ 4

Mitgliedschaft im Verwaltungsrat

(1) Die für gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständigen Obersten Landesbehörden Berlins und Brandenburgs sowie die Beschäftigtenvertretung bestellen ihre Vertreterinnen und Vertreter im Verwaltungsrat für einen Zeitraum von fünf Jahren. Sie können die von ihnen bestellten Mitglieder jederzeit abberufen. Die von der Beschäftigtenvertretung zu entsendenden Vertreter werden vom Personalrat im Benehmen mit der Frauenbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung bestellt.

(2) Bei der Beschlussfassung des Verwaltungsrates ist die Mehrheit der Mitglieder erforderlich. Beschlüsse zu § 5 Abs. 1 Buchst. a, b, c und f bedürfen einer Mehrheit von 6 Stimmen. Beschlüsse bedürfen auch der Mehrheit der jeweiligen Vertreterinnen bzw. Vertreter jedes Landes. Die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrats ist gegeben, wenn jeweils mindestens zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter der Trägerländer anwesend sind. Abwesende Mitglieder können sich bei der Stimmabgabe in einer Sitzung durch einen anderen Vertreter desselben Landes bzw. der Beschäftigtenvertretung vertreten lassen.

(3) Bei Stimmgleichheit wird die entsprechende Abstimmung um mindestens 14 Tage mit dem Ziel ausgesetzt, eine mehrheitsfähige Beschlussfassung zu erreichen. Bei Stimmgleichheit in der zweiten Abstimmung entscheidet die Stimme der/des Vorsitzenden.

(4) Die für gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständigen obersten Landesbehörden benennen die oder den Vorsitzenden und die Stellvertreterin oder den Stellvertreter. Dabei sollten Vorsitz und Stellvertretung zwischen den Trägerländern alternieren und jeweils nicht aus einem Land kommen.

(5) Scheidet die/der Vorsitzende oder die Vertreterin/der Vertreter aus dem Amt aus, hat unverzüglich eine Neubenennung zu erfolgen.

(6) Die oder der Vorsitzende vertritt den Verwaltungsrat nach außen und ist ermächtigt, die zur Durchführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats erforderlichen Willenserklärungen abzugeben.

(7) Die Direktorin/der Direktor und die stellvertretende Direktorin/der stellvertretende Direktor sind berechtigt und auf Verlangen von mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrats verpflichtet, an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilzunehmen. Der Verwaltungsrat kann die Direktorin/den Direktor oder der/dem stellvertretenden Direktor/in von der Teilnahme ausschließen.

(8) Der Verwaltungsrat hat ein uneingeschränktes Auskunftsrecht gegenüber der Direktorin/dem Direktor sowie gegenüber der stellvertretenden Direktorin/dem stellvertretenden Direktor.

(9) Im Übrigen bestimmen sich die Rechte und Pflichten des Verwaltungsrats nach den Regelungen für Aufsichtsratsmitglieder im „Berliner Corporate Governance Kodex“, der Bestandteil der „Hinweise für Beteiligungen des Landes Berlin an Unternehmen“ ist.

(10) Der Verwaltungsrat ist mindestens einmal im Halbjahr einzuberufen. Darüber hinaus ist er einzuberufen, wenn mindestens drei Mitglieder, die Direktorin/der Direktor oder die stellvertretende Direktorin/der stellvertretende Direktor es beantragen.

(11) In besonders dringenden Angelegenheiten kann die/der Vorsitzende eine schriftliche Abstimmung herbeiführen, wobei den Mitgliedern eine angemessene Frist zur Stimmabgabe einzuräumen ist.

(12) Der Verwaltungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 5

Aufgaben des Verwaltungsrates, Zustimmungsvorbehalte

(1) Der Verwaltungsrat beschließt über die grundsätzlichen Angelegenheiten der Anstalt, insbesondere über

- a) Erlass und Änderungen der Satzung,
- b) Auswahl, Einstellung oder Kündigung der Direktorin/des Direktors und die Bestellung oder Abberufung der Vertreterin/des Vertreters,
- c) wesentliche Änderungen des Standortkonzeptes, insbesondere vorzeitige Schließung über gangweise beibehaltener Standorte (Art. 1 Abs. 2 des Staatsvertrages) sowie wesentliche Änderungen beim Aufgabenzuschnitt der Standorte,
- d) den Wirtschaftsplan und seine Änderungen,
- e) die Bestellung des Abschlussprüfers/der Abschlussprüferin, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Genehmigung des Lageberichts so wie die Verwendung des Jahresergebnisses,

- f) allgemeine Vereinbarungen und Maßnahmen zur Regelung der tarif-, arbeits-, dienst- und versorgungsrechtlichen Verhältnisse der Beschäftigten,
- g) Entlastung der Direktorin/des Direktors und der Vertreterin/des Vertreters.

Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Personalangelegenheiten der Direktorin/des Direktors sowie der Vertreterin/des Vertreters.

(2) Insbesondere folgende Geschäfte und Maßnahmen, für die die Direktorin/der Direktor zuständig ist, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Verwaltungsrates:

- a) Abschluss, Änderung und Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr oder ab einem jährlichen Miet- und Pachtzins von 250.000,00 €,
- b) Einleitung von Rechtsstreitigkeiten gegen einen der Anstaltsträger oder gegen Unternehmen, an denen einer der Anstaltsträger oder beide zusammen mit Mehrheit beteiligt sind, sowie die Einleitung von Rechtsstreitigkeiten von grundsätzlicher Bedeutung,
- c) Abschluss von Rechtsgeschäften, an denen Verwaltungsratsmitglieder persönlich oder als Vertreter eines Dritten wirtschaftlich beteiligt sind.

(3) Mit Ausnahme von Ehrenämtern dürfen die Direktorin/der Direktor und die stellvertretende Direktorin/der stellvertretende Direktor während ihrer/seiner Amtszeit ohne Einwilligung des Verwaltungsrats weder ein Handelsgeschäft betreiben noch im Geschäftszweig der Anstalt für eigene oder fremde Rechnung Geschäfte machen oder sonstige Nebenämter ausüben. Im Übrigen gelten die beamtenrechtlichen Vorschriften über Nebentätigkeiten entsprechend.

§ 6

Unterrichtung des Verwaltungsrats

(1) Die Direktorin/der Direktor berichtet dem Verwaltungsrat halbjährlich schriftlich über die strategische Planung und andere grundsätzliche Fragen sowie über die Lage der Anstalt, darüber hinaus vierteljährlich über deren wirtschaftliche und finanzielle Situation und über die Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrates.

(2) Für das Finanzcontrolling sind dem Verwaltungsrat jeweils zum 30. Juni, 30. September und 31. Dezember jedes Jahres durch die Direktorin/den Direktor Berichte zu übermitteln.

§ 7

Direktion, Vertretung der Anstalt

(1) Die Direktorin/der Direktor vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(2) Die Direktorin/der Direktor nimmt die Geschäfte mit der Sorgfalt einer/s ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsführers/in wahr.

(3) Direktorin/Direktor und stellvertretende Direktorin/stellvertretender Direktor stimmen sich in allen wesentlichen Fragen der Leitung regelmäßig sowie bei Bedarf ab.

(4) Die Anstalt wird bei Rechtsgeschäften mit der Direktorin/dem Direktor oder der stellvertretenden Direktorin/dem stellvertretenden Direktor von der oder dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats vertreten.

(5) Erklärungen im Namen der Anstalt werden von der Direktorin/dem Direktor bzw. im Vertretungsfall von der stellvertretenden Direktorin/dem stellvertretenden Direktor abgegeben. § 7 Abs. 4 bleibt unberührt.

§ 8

Wirtschaftsplan

(1) Die Anstalt wird nach kaufmännischen Gesichtspunkten auf der Grundlage des Wirtschaftsplans geführt.

(2) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(3) Die Direktorin/der Direktor erstellt spätestens drei Monate vor Beginn des Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan. Der Wirtschaftsplan ist entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung (gemäß § 275 des Handelsgesetzbuches) zu gliedern. Der Wirtschaftsplan umfasst zudem eine Stellenübersicht sowie einen Finanzplan über einen Zeitraum von fünf Jahren. Die dem Wirtschaftsplan zugrunde liegenden Annahmen sowie die wesentlichen Plandaten sind zu erläutern.

Zusammen mit dem Wirtschaftsplan sind vorzulegen:

- eine getrennte Ausweisung für die Aufgaben gemäß Artikel 3 des Staatsvertrages sowie für Anstaltsteile gewerblicher Art im Sinne von § 4 des Körperschaftsteuergesetzes und
- entsprechend den Tätigkeitsfeldern eine Kostenaufstellung getrennt nach Ländern.

(4) Der Wirtschaftsplan ist unverzüglich nach seiner Aufstellung dem Verwaltungsrat zur Zustimmung vorzulegen und nach der Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat spätestens einen Monat vor Beginn des Geschäftsjahres der für gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständigen obersten Landesbehörde Berlins zur Genehmigung vorzulegen.

(5) Ergibt sich im Laufe des Geschäftsjahres, dass die Ansätze des Wirtschaftsplanes voraussichtlich wesentlich überschritten oder unterschritten werden, ist eine Ergänzung zum Wirtschaftsplan aufzustellen und dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung und der für gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständigen obersten Landesbehörde Berlins zur Genehmigung vorzulegen.

§ 9

Jahresabschluss

(1) Die Direktorin/der Direktor hat in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres für das vergangene Geschäftsjahr eine Jahresbilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresabschluss) aufzustellen sowie den Lagebericht und einen Geschäftsbericht anzufertigen. Der Jahresabschluss ist unter Einbeziehung der Buchführung und der genannten Unterlagen der Abschlussprüferin/dem Abschlussprüfer vorzulegen. Für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Ge-

schaftsberichts sind die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften entsprechend anzuwenden. Nach Prüfung durch die Abschlussprüferin/den Abschlussprüfer legt die Direktorin/der Direktor den Jahresabschluss, den Prüfungsbericht, den Lagebericht sowie einen Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses dem Verwaltungsrat vor und leitet diese mit Beschlussempfehlungen an die für gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständige oberste Landesbehörde Berlins weiter.

(2) Der Verwaltungsrat hat unverzüglich nach Vorlage des geprüften Jahresabschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses, über die Genehmigung des Lageberichts, über die Verwendung des Jahresergebnisses und über die Entlastung der Direktorin/des Direktors nach Prüfung zu beschließen. Die Entlastung der Direktorin/des Direktors bedarf in Anwendung von Artikel 15 Absatz 2 des Staatsvertrages der Genehmigung der für die Anstalt zuständigen obersten Landesbehörde Berlins.

(3) Auf die Jahresabschlussprüfung finden die Grundsätze erweiterter Rechnungsprüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes Anwendung. Die Aufsichtsbehörde übt die Rechte nach § 68 der Landeshaushaltsordnung Berlin aus.

(4) Die Bildung von Rücklagen, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, bedarf der Zustimmung der Fachaufsichtsbehörden.

(5) Der Jahresabschluss ist gemäß Artikel 8 des Staatsvertrages im Amtsblatt für Berlin und im Amtsblatt für Brandenburg zu veröffentlichen.

§ 10
Dienstsiegel

Die Anstalt führt folgendes Dienstsiegel:



§ 11
Veröffentlichungen, Inkrafttreten

(1) Veröffentlichungen gemäß Artikel 8 des Staatsvertrages erfolgen durch die Direktorin/den Direktor.

(2) Diese Satzung und zukünftige Satzungsänderungen treten, soweit nichts anderes bestimmt ist, am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin in Kraft. Sie sind auch im Amtsblatt für Brandenburg zu veröffentlichen.

lichung im Amtsblatt für Berlin in Kraft. Sie sind auch im Amtsblatt für Brandenburg zu veröffentlichen.

Berlin, 17. Juni 2009

Der Vorsitzende
des Verwaltungsrates des Landeslabors Berlin-Brandenburg

Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

**Öffentliche Bekanntmachung über die
Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen
der Aufstellung des Sachlichen
Teilregionalplanes „Windkraftnutzung“
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Lausitz-Spreewald**

Vom 29. Juli 2009

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald hat in ihrer Sitzung am 23. Juni 2009 den Entwurf zum Sachlichen Teilregionalplan „Windkraftnutzung“ einschließlich des Umweltberichts gebilligt. Der Sachliche Teilregionalplan „Windkraftnutzung“ umfasst die gesamte Region „Lausitz-Spreewald“. Dazu gehören die Landkreise Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster und Spree-Neiße, sowie die kreisfreie Stadt Cottbus.

Der Entwurf zum Sachlichen Teilregionalplan „Windkraftnutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald wird mit seiner Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 2a Absatz 7 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2002 (GVBl. I 2003 S. 2), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 96) öffentlich ausgelegt.

Der Planentwurf mit seiner Begründung und dem Umweltbericht liegt

vom 6. August 2009 bis 31. Oktober 2009

bei folgenden Stellen während der Dienstzeiten für jedermann zur Einsicht aus:

- Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald, Regionale Planungsstelle, Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus, Raum 423;

- Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Bürgerbüro, Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg;
- Landkreis Dahme-Spreewald, Kreisverwaltung, An der Information, Reutergasse 12, 15907 Lübben;
- Landkreis Elbe-Elster, Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft, Raum 151, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster);
- Landkreis Spree-Neiße, Sekretariat Fachbereich Bau und Planung, Raum A 3.25, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 F orst (Lausitz);
- Stadt Cottbus, Fachbereich Stadtentwicklung, Raum 4058 o. 4061, Karl-Marx-Straße 67, 03046 Cottbus.

Der Entwurf ist gleichzeitig auch im Internet abrufbar unter:
<http://www.region-lausitz-spreewald.de>.

In dem oben genannten Zeitraum können von natürlichen juristischen Personen des Privatrechts, die ein bestimmtes, direktes und persönliches Interesse an dem Entwurf des Regionalplans haben, Anregungen vorgebracht werden. Diese sind zu richten an die Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald, Regionale Planungsstelle, Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus.

Cottbus, 29.07.2009

Loge

Stellv. Vorsitzender der Regionalversammlung
Lausitz-Spreewald

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Änderung in der Zusammensetzung des Bereichs „Geschäftsleitung“

Bekanntmachung vom 10. Juli 2009
Tel.: 030 3002-1040 oder 030 3002-0

In der Zusammensetzung des Bereichs „Geschäftsleitung“ der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg (vgl. Bekanntmachung vom 20. September 2006, ABl./AAnz. S. 1347, zuletzt geändert mit Bekanntmachung vom 27. Januar 2009, ABl. S. 219) ist nachstehende Änderung eingetreten:

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg hat am 19. Mai 2009

Frau Gundula Roßbach

zur Geschäftsführerin gewählt.

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 29. September 2009, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Klein Döbbern Blatt 818** eingetragenen 1/2 Anteile am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klein-Döbbern, Flur 1, Flurstück 92/2, Dorfanger 16, Landwirtschaftsfläche, Größe: 1.354 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung im Dachgeschoss (Fertigteilhaus, Bj. 1995, Keller massiv, Wohnfläche rund 110 m² + 80 m² für Einliegerwohnung) und einer Doppelgarage in Metall-Leichtbauweise bebaut. Zusätzlich befindet sich auf dem Grundstück ein Doppelcarport.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 130.000,00 EUR (je 1/2 Anteil: 65.000,00 EUR).

AZ: 59 K 191/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. September 2009, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Dissenchen Blatt 1094** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dissenchen, Flur 7, Flurstück 302, Gebäude- und Freifläche, Am Gutspark 21, Größe: 489 m² Gemarkung Dissenchen, Flur 7, Flurstück 308, Gebäude- und Freifläche, Am Gutspark, Größe: 60 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 15.12.2008 bebaut mit einem freistehenden, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Bj. 2000, laut Bauplan 6 Zimmer, 2 Bäder, Küche, HWR, Diele, Terrasse). Bewertung erfolgte nur von außen! Auf dem Grundstück befindet sich noch ein Holzschuppen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 113/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. November 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 473** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 18, Flurstück 8, Bahnhofstraße 59, Cottbuser Straße 56, 430 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten, mehrseitig angebauten, 4-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1899, Modernisierung 1993) bebaut. Die Wohn-/Nutzfläche beträgt insgesamt ca. 619 m². Ferner befinden sich auf dem Grundstück Nebengebäude (Abrissobjekte).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 234.000,00 EUR.

Im Termin am 21.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 28/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 3. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Jehserig Blatt 416** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 4, Gemarkung Jehserig, Flur 9, Flurstück 44/2, 630 m²
 lfd. Nr. 7, Gemarkung Jehserig, Flur 9, Flurstück 52/1, 2.138 m²
 lfd. Nr. 8, Gemarkung Jehserig, Flur 9, Flurstück 52/2, 4.962 m²
 lfd. Nr. 9, Gemarkung Jehserig, Flur 9, Flurstück 52/3, 2.053 m²
 lfd. Nr. 11, Gemarkung Jehserig, Flur 9, Flurstück 279, Siedlerstraße 27, Gebäude- u. Freifläche, 1.709 m²
 Gemarkung Jehserig, Flur 9, Flurstück 280, Siedlerstraße 27, Waldfläche, 1.911 m²
 lfd. Nr. 12, Gemarkung Jehserig, Flur 9, Flurstück 43, Gebäude- und Freifläche, Straße am Gutshof 13, 2.488 m²
 lfd. Nr. 13, Gemarkung Jehserig, Flur 9, Flurstück 44/1, Gebäude- und Freifläche, Siedlerstraße 24, 2.399 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Gdst. lfd. Nr. 4 bebaut mit Vereinsgaststätte (Bj. um 1910, Mod. um 1960, 1999; ca. 209 m² Nutzfläche). Bei den Gdst.'n lfd. Nr. 7, 8 u. 9 handelt es sich um Flächen der Landwirtschaft. Das Gdst. lfd. Nr. 11 ist tlw. bebaut mit einem gewerblich genutzten Pferdestall (Bj.: um 1850, Mod. 1970; ca. 280 m² Nutzfläche) u. einem Stallgebäude mit Wohnteil (Bj.: um 1850, Mod. 2002; ca. 77 m² Wohnfläche); im Übrigen (Fl.-St. 280) handelt es sich um Flächen der Landwirtschaft, Grünland.

Das Gdst. lfd. Nr. 12 ist tlw. bebaut mit einem Pferdestall (Bj. 1970, ca. 137 m² Nutzfläche) u. einer Mehrzweckhalle (Bj. um 1850, begonnene Mod. 2002, ca. 616 m² Nutzfläche). Das Gdst. lfd. Nr. 13 ist wie Gdst. lfd. Nr. 12 tlw. bebaut mit einem Pferdestall u. Mehrzweckhalle. Bis auf die Grundstücke lfd. Nr. 7 bis 9 sind alle Grundstücke im Altlastenkataster des Landkreises Spree-Neiße eingetragen u. es ist ein Altlastensanierungsgutachten erstellt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.02.2005 bzw. 07.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Grundstück:

lfd. Nr. 4 auf	28.000,00 EUR
lfd. Nr. 7 auf	1.600,00 EUR
lfd. Nr. 8 auf	2.680,00 EUR
lfd. Nr. 9 auf	1.110,00 EUR
lfd. Nr. 11 auf	46.470,00 EUR
lfd. Nr. 12 auf	12.560,00 EUR
	(25.560,00 EUR ./ 13.000,00 EUR
	Sanierungskosten)
lfd. Nr. 13 auf	1,00 EUR
	(27.540,00 EUR ./ 65.000,00 EUR
	Sanierungskosten),
insgesamt auf	92.421,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 47/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von

Forst (Lausitz) Blatt 3200 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 33, Flurstück 1222, Duenenweg 26, Größe: 1.394 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem zweigeschossigen Zweifamilienhaus, Baujahr ca. 1926, Ende der 80er Jahre hofseitig erweitert - Gesamtwohnfläche ca. 166 qm, sowie mit einem Nebengebäude und einer Garage, Baujahr ca. Ende 70er Jahre; das Objekt wurde/wird tlw. gewerblich genutzt) Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 103.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 44/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 3661** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 33, Flurstück 1223, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Dünenweg, Größe: 1.510 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um baureifes Land, ausgewiesen als Wohnbaufläche, bebaut mit Garagen, Baujahr ca. Ende der 70er Jahre)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 27.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 72/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 6. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8952** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 13, Flurstück 70, Fruchtstraße 30, Größe: 300 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück Fruchtstraße 30 in Forst, gelegen im Sanierungsgebiet „Nordstadt“, mit einem Mehrfamilienhaus [Bj. 1889, Modernisierung 1996; zu Wohnzwecken genutzt, zweiseitig angebaut, Keller vorhanden, kein Dachgeschoss; sechs Wohneinheiten] bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 122.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 140/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 6. November 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 9546** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 13, Flurstück 71, Fruchtstraße 32, Größe: 320 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück Fruchtstraße 32 in Forst, gelegen im Sanierungsgebiet „Nordstadt“, mit einem Mehrfamilienhaus [Bj. um 1887, Sanierung/Modernisierung 1996; dreigeschossig, teilunterkellert, Dachboden nicht ausgebaut; fünf Mieteinheiten; nicht vermietet] bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 130/07

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 5131** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 118, Flurstück 20, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str., Größe: 995 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 118, Flurstück 24, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 8, Größe: 810 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 118, Flurstück 26, Gebäude- und Freifläche, Erholung, Rudolf-Breitscheid-Str. 7, Größe: 798 m²

lfd. Nr. 18, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 118, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Hans-Thoma-Str. 3, Größe: 4.277 m²

lfd. Nr. 20, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 118, Flurstück 104, Gebäude- und Freifläche, Leistikowstr., Größe: 5.330 m²

lfd. Nr. 21, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 118, Flurstück 105, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 8, Größe: 910 m²

lfd. Nr. 23, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 118, Flurstück 27, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str., Größe: 807 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.05.2001 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 2: 60.844,00 EUR

- lfd. Nr. 6: 383.469,00 EUR

- lfd. Nr. 7: 18.407,00 EUR

- lfd. Nr. 18: 25.053,00 EUR

- lfd. Nr. 20: 83.852,00 EUR

- lfd. Nr. 21: 55.731,00 EUR

- lfd. Nr. 23: 18.918,00 EUR.

Nutzung: Bürohaus, Lagergebäude, Garagen und Heizhaus.

Postanschrift: 15517 Fürstenwalde, Rudolf-Breitscheid-Str. 8.

Im Termin am 20.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 216/2000

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. September 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Podelzig Blatt 755** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Podelzig, Flur 2, Flurstück 548, Gebäude- und Freifläche, Am Teich, Größe: 693 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 135.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung.

Postanschrift: Ahornweg 7, 15326 Podelzig.

Geschäfts-Nr.: 3 K 27/2008

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 15057** auf den Namen [REDACTED]

*eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 86, Flurstück 356, Gebäude- und Freifläche Friedrich-Ebert-Str. 47, Größe: 212 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 180.600,00 EUR.

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 47, 15234 Frankfurt (Oder).
Bebauung: Einfamilienhaus, eingeschossiges Reihenmittelhaus mit ausgebautem Dachgeschoss.

Geschäfts-Nr.: 3 K 248/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 30. September 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55,

15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Seelow Blatt 730** auf die Namen

a) [REDACTED] *

b) [REDACTED] *

- in ehelicher Vermögensgemeinschaft -
eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 14, Flurstück 30, Größe: 125 m²

lfd. Nr. 2, Flur 14, Flurstück 31, Größe: 264 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis Verkehrswert

- lfd. Nr. 1, Flur 14, Flurstück 30, Größe: 125 m² 5.000,00 EUR

- lfd. Nr. 2, Flur 14, Flurstück 31, Größe: 264 m² 55.000,00 EUR.

Postanschrift: Frankfurter Str. 19, 15306 Seelow.

Bebauung:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis Bebauung

- lfd. Nr. 1, Flur 14, Flurstück 30, Größe: 125 m² Garage

- lfd. Nr. 2, Flur 14, Einfamilienhaus

Flurstück 31, Größe: 264 m² und Nebengebäude

Geschäfts-Nr.: 3 K 318/2007

Amtsgericht Guben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 9. Oktober 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, die im Grundbuch von **Guben**

Blatt 4788 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Guben, Flur 18, Flurstück 238, Gebäude-

und Freifläche, Otto-Nuschke-Str. 9, Größe: 1.164 qm

lfd. Nr. 5, Gemarkung Guben, Flur 18, Flurstück 240, Gebäude-

und Freifläche, Otto-Nuschke-Str. 9, Größe: 50 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 4 mit einem Schuppen und Nebengebäude [sehr schlechter Zustand; Abriss] bebaut sowie teilweise mit Kiefern und Laubbäumen bewachsen. Das Grundstück lfd. Nr. 5 ist unbebaut. Beide Grundstücke sind Arrondierungsflächen.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 4: 4.500,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 5: 260,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 40 K 15/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 19. Oktober 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Guben Blatt 3857** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 9, Flurstück 102, Bahnhofstraße 7, Größe: 628 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Mehrfamilien-Wohnhaus [Bj. ca. 1900, unterkellert, ca. 5 Wohneinheiten] bebaut. Infolge des langes Leerstandes und des hohen Zerstörungsgrades ist das Wohnhaus nicht vollständig begehbar. Das Objekt liegt im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

Sicherheit ist in Höhe von 2.400,00 EUR zu leisten.

Geschäfts-Nr.: 40 K 5/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 10. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Jessern**

Blatt 351 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jessern, Flur 1, Flurstück 130/4, Größe: 3.142 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jessern, Flur 1, Flurstück 131/1, Größe: 388 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück Nr. 1 mit einem Mehrfamilienwohnhaus [Bj. 1975; dreigeschossig] bebaut; Grundstück Nr. 2 ist unbebautes Gartenland. Lagebezeichnung: 15913 Jessern, Dorfstraße 11 c und d)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt wie folgt:

Grundstück lfd. Nr. 1: 155.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2: 169,00 EUR.

Sicherheit ist für das Grundstück lfd. Nr. 1 in Höhe von 15.500,00 EUR zu leisten.

Sicherheit ist für das Grundstück lfd. Nr. 2 in Höhe von 55,00 EUR zu leisten.

Geschäfts-Nr.: 40 K 1/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 12. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Jänschwalde**

Blatt 1414 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jänschwalde, Flur 13, Flurstück 44, Gebäude- und Freifläche, Nahe der Eisenbahn, Größe:

4.979 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einer gewerblich genutzten Produktionshalle bebaut, eingeschossiges massives Gebäude, tlw. unterkellert, Bj. ca. 1960, im Jahre 2000 kompletter Umbau und Modernisierung)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 450.000,00 EUR.

Sicherheit ist in Höhe von 45.000,00 EUR zu leisten.

Geschäfts-Nr.: 40 K 18/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 26. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, die im Grundbuch von **Guben Blatt 2443** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Guben, Flur 7, Flurstück 348/1, Flemmingstraße 100, Größe: 953 qm

lfd. Nr. 4, Gemarkung Guben, Flur 7, Flurstück 347, Verkehrsfläche, nahe der Flemmingstraße, Größe: 8 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 2 bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus mit Anbauten, teilunterkellert, 1-geschossig, Bj. ca. 1951/80er/2000, tlw. modernisiert sowie mit einem freistehenden Nebengebäude, 1-geschossig, Bj. ca. 1980/1985, tlw. modernisiert; das Grundstück lfd. Nr. 4 ist unbebaut)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 45.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 4 auf 192,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 40 K 16/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 3. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Jänschwalde Blatt 1388** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jänschwalde, Flur 13, Flurstück 24/3, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Nahe der Eisenbahn, Größe: 8.414 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Bürogebäude - ehemals militärisch genutzter Klinkerbau - mit ca. 1996 angebaute Produktionshalle, Lagebezeichnung: Gewerbebeparkstraße 46/47 Jänschwalde-Ost)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 219.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 40 K 30/08

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 19. Oktober 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Gröben Blatt 303** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 319, Kastanienhof Gröben am See, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, 232 m²

lfd. Nr. 2, 1/8 (ein achtel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 373, Kastanienhof Gröben am Hof, Verkehrsfläche, Platz, 550 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 213.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.08.2003 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14974 Gröben, Kastanienhof 7 und ist mit einem unterkellerten Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) mit ausgebauten Dachgeschoss bebaut. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 168/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 808** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altes Lager, Flur 2, Flurstück 101, Größe 1.063 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 563.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.10.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Altes Lager, Treuenbrietzenener Straße 59. Es ist bebaut mit einem in den Jahren 1915 bis 1918 errichteten Wasserturm, der im Jahre 2001 zu einem Wohn- und Geschäftshaus umgebaut wurde (4 Wohnungen, 1 Büro; E-Plus Mobilfunkstation auf dem Dach). Die nähere Beschreibung kann dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 368/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. November 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch

von **Wildau Blatt 2890** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 99,91/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wildau, Flur 3, Flurstück 765; Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, einem Keller und einem Abstellraum im Spitzboden im Block 80, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 12 bezeichnet. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 85.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine 2-Zimmer Eigentumswohnung mit Hobbyraum im Spitzboden in einer 3 1/2- bis 4 1/2-geschossigen U-förmigen Mehrfamilienhausanlage (156 Wohneinheiten; Baujahr 1994/1995), in der Fichtestraße 141; 15745 Wildau. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1501, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter www.zvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 179/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2904** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 95,89/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wildau, Flur 3, Flurstück 765; Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, einem Keller im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 6 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 75.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine 2-Zimmer Eigentumswohnung im 1. Obergeschoss in einer 3 1/2- bis 4 1/2-geschossigen U-förmigen Mehrfamilienhausanlage (156 Wohneinheiten; Baujahr 1994/1995), im Fliederweg 2, in 15745 Wildau. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1501, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter www.zvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 189/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. November 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch

von **Wildau Blatt 2891** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 141,57/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wildau, Flur 3, Flurstück 765; Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, einem Keller im Block 81, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 1 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 111.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine 4-Zimmer Eigentumswohnung im Erdgeschoss in einer 3 1/2- bis 4 1/2-geschossigen U-förmigen Mehrfamilienhausanlage (156 Wohneinheiten; Baujahr 1994/1995), in der Fichtestraße 139; 15745 Wildau. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter www.zvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 180/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2905** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 96,02/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wildau, Flur 3, Flurstück 765; Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, einem Keller im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 7 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 75.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine 2-Zimmer Eigentumswohnung im 2. Obergeschoss links in einer 3 1/2- bis 4 1/2-geschossigen U-förmigen Mehrfamilienhausanlage (156 Wohneinheiten; Baujahr 1994/1995), im Fliederweg 28; in 15745 Wildau. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter www.zvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 190/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. November 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch

von **Wildau Blatt 2939** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 116,61/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wildau, Flur 3, Flurstück 765; Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, einem Keller im Block 84, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 9 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 91.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine 3-Zimmer-Eigentumswohnung im 2. Obergeschoss links in einer 3 1/2- bis 4 1/2-ge schossigen U-förmigen Mehrfamilienhausanlage (156 Wohneinheiten; Baujahr 1994/1995), im Fliederweg 32; in 15745 Wildau. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvz.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 200/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. November 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2938** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 116,61/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wildau, Flur 3, Flurstück 765; Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, einem Keller im Block 84, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 8 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 91.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine 3-Zimmer-Eigentumswohnung im 1. Obergeschoss rechts in einer 3 1/2- bis 4 1/2-geschossigen U-förmigen Mehrfamilienhausanlage (156 Wohneinheiten; Baujahr 1994/1995), im Fliederweg 32; in 15745 Wildau. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1501, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvz.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 199/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. November 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebenge-

bäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2882** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 119,33/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 80, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 4 bezeichnet.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 93.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.07.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich lt. Gutachten in 15745 Wildau, Fichtestr. 141 im 1. Obergeschoss links. Sie besteht aus 3 Zimmern, Diele, Küche, 1 Bad, 1 Balkon, Kammer. Die Wohnfläche beträgt ca. 75,10 m² lt. Teilungserklärung. Die Wohnung ist vermietet und wird zwangsverwaltet. Der zugeordnete Tiefgaragenstellplatz ist nicht vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 176/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. November 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2894** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 141,94/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, groß 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 81, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 4 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 111.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.10.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in Fichtestraße 139, 15745 Wildau. Die 4-Raumwohnung mit Balkon befindet sich im 1. OG rechts und verfügt über 89,32 m² Wohnfläche. Sie ist vermietet und wird zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 183/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2899** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 96,02/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, groß 5.624 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 1 bezeichnet. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 75.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.10.2006 eingetragen worden. Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28. Die 2-Zimmerwohnung mit Terrasse befindet sich im EG und verfügt über 60,43 m² Wohnfläche. Sie ist vermietet und wird zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 184/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Dienstag, 3. November 2009, 13:00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2908** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 82,44/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, groß 5.624 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, einem Keller und einem Abstellraum im Spitzboden im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 10 bezeichnet. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 73.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2006 eingetragen worden. Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28. Die 1-Zimmerwohnung verfügt über 51,88 m² Wohnfläche und befindet sich im DG links. Sie ist vermietet und wird zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 193/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Mittwoch, 4. November 2009, 9:00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2902** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 96,02/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, 5.624 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 4 bezeichnet.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 75.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.11.2006 eingetragen worden. Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28. Die Wohnfläche beträgt 60,43 m². Die Wohnung ist vermietet und wird zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, v. orliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 187/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Mittwoch, 4. November 2009, 13:00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2900** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 59,95/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, 5.624 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 2 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Wildau Blatt 2863 bis Blatt 2970). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 46.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.07.2006 eingetragen worden. Die lt. Gutachten vermietete Eigentumswohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28. Wohnfl. ca. 37,73 m² lt. Teilungserklärung. Der zugeordnete Tiefgaragenstellplatz ist nicht vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 185/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Mittwoch, 4. November 2009, 14:00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2910** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 82,44/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, 5.624 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller und einem Abstellraum im Spitzboden im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 12 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Wildau Blatt 2863 bis Blatt 2970).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 80.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.07.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28 im DG rechts, Wfl. lt. Teilungserklärung 51,88 m², hinzu kommt ein ausgebauter Raum im Spitzboden von ca. 12,75 m² anrechenbarer Fläche. Whg. lt. Gutachten vermietet, der zugeordnete Tiefgaragenstellplatz nicht vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 195/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2931** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 116,61/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, 5.624 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 84, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 1 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Wildau Blatt 2863 bis Blatt 2970).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 88.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.07.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 32 im EG links, Wfl. lt. Teilungserklärung 73,39 m². Zur Whg. gehört ein Keller. Es besteht Sondernutzungsrecht an einem Tiefgaragenstellplatz. Whg. und Tiefgaragenstellplatz vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 196/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. November 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im

Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2901** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 95,89/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, 5.624 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 3 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Wildau Blatt 2863 bis Blatt 2970).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 75.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.07.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28 im EG rechts. Wfl. ca. 60,35 m² lt. Teilungserklärung. Zur Whg. gehört ein Keller und es besteht Sondernutzungsrecht an einem Tiefgaragenstellplatz. Whg. lt. Gutachten vermietet, Stellplatz nicht vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 186/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. November 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2909** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53,56/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, groß 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, einem Keller und einem Abstellraum im Spitzboden im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 11 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 47.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28. Die 1-Zimmerwohnung befindet sich im DG Mitte und verfügt über 33,71 m² Wohnfläche. Sie ist nicht vermietet, jedoch zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 194/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. November 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebenge-

bäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2935** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 116,61/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, groß 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 84, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 5 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 91.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.12.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 32. Die 3-Zimmerwohnung mit Balkon befindet sich im 1. OG links und verfügt über 73,39 m² Wohnfläche. Sie ist vermietet und wird zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 198/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 6. November 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2903** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 59,95/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, groß 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 5 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt. (Wildau Blatt 2863 bis Blatt 2970)

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 46.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.12.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28 im 1. OG Mitte, Wfl. lt. Teilungserklärung 37,73 m². Whg. lt. Gutachten vermietet, der zur Wohnung zugeordnete Tiefgaragenstellplatz nicht. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 188/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 6. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2934** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 116,61/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 84, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 4 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 88.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.12.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 32. Die 3-Zimmer-Wohnung mit Terrasse liegt im Erdgeschoss rechts und verfügt über 73,39 m² Wohnfläche. Sie ist vermietet und zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 197/06

Amtsgericht Potsdam

Teilungsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Montag, 14. September 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 3115** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönwalde, Flur 20, Flurstück 4/3, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Laubwald,

Schulallee - Ecke Eichenallee, Größe: 17.408 m²,
versteigert werden.

Das Grundstück Eichenallee 1 - 3 in 14621 Schönwalde stellt einen Gewerbekomplex mit sieben Gebäuden (u. a. ehemalige Schule und ehemalige Diskothek; Nutzflächen insgesamt etwa 1.930 m² und 17 Carport-Stellplätze) dar. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (es konnten nur wenige Gebäude besichtigt werden) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 345.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.02.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 42/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 2695** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Teltow, Flur 11, Flurstück 433, Gartenland, An der Händelstr., groß: 906 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 370.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.08.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück Händelstraße 54 in 14513 Teltow ist mit einem Einfamilienhaus nebst Doppelgarage bebaut (Bauj. ca. 1998, Wfl. ca. 199 m², Nutzfl. KG ca. 104 m²)
AZ: 2 K 147/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Steckelsdorf Blatt 604** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Steckelsdorf, Flur 6
Flurstück 391, Gebäude- und Freifläche, Bölkershof 1, 6.101 m²
Flurstück 392, Gebäude- und Freifläche, Bölkershof 1, 5.282 m² versteigert werden.

Gewerbeobjekt, bebaut mit Werkstattgebäude (ca. 1.070 m²) sowie als Büro genutztes ehemaligen Einfamilienhaus (ca. 150 m²) sowie Ruine einer ehemaligen Autolackiererei.

Zubehör wird nicht mitversteigert.

Erhebliche Mengen Bauschutt.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 392.000,00 EUR.
AZ: 2 K 86/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 21. September 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 17020** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 310/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 38, Flurstück 466/68, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Milanstraße 2, 4, 6, Größe: 1.715 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 6 des Aufteilungsplans,

versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 6 liegt im 1. Obergeschoss rechts des 30-Familien-Plattenbaus Milanstr. 6 in 14612 Falkensee.

Das Gebäude ist ca. 1988 errichtet und 1995/6 rekonstruiert. Die Wohnung verfügt über drei Zimmer, Küche, Bad, Flur mit zusammen etwa 69 m² Wohnfläche und den Abstellraum Nr. 6 im Kellergeschoss und den Stellplatz 27. Die Einbauküche wird mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 50.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 88/09

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 22. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310,

I. das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 1927** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 48,46/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Fahrland, Flur 3, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Upstall 2, 4, 6, 7, 8, 9 und Gartenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, g groß: 14.121 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 05 im 3. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 05.12 bezeichnet

und

II. das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 2172** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 5,14/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Fahrland, Flur 3, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Upstall 2, 4, 6, 7, 8, 9 und Gartenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, g groß: 14.121 m², verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenplatz, im Aufteilungsplan mit Nummer 129 bezeichnet

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 51.500,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen: Wohnung: 49.000,00 EUR
Stellplatz: 2.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15.05.2008 eingetragen worden.

Die 2-Zimmer-Eigentumswohnung befindet sich im Haus 5 in der Gartenstraße 5, 14476 Potsdam OT Fahrland, im 3. OG und verfügt ca. 59 m².

Im Termin am 7. April 2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich der Ersatzbeträge der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 der Verkehrswerte nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 190/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. September 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Göhlsdorf Blatt 36** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Göhlsdorf, Flur 3, Flurstück 235, Hofraum, Lehniner Straße 46/47, Größe: 2.013 m², versteigert werden.

Das Grundstück Lehniner Allee 46/47 in 14797 Kloster Lehnin OT Göhlsdorf ist mit einem Einfamilienhaus (zweigeschossig mit Keller und nicht ausgebautem Dachgeschoss, etwa 240 m² Wohn-/Nutzfläche; Baujahr auf 1930 geschätzt, leer stehend, Baumängel und -schäden), zwei Stallungen und einer Garage bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 125.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 06.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 12/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 13690** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 100,3/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Potsdam
Flur 2, Flurstück 520/4, Gebäude- und Freifläche
Wohnen, Helmholzstr. 18, 791 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 5 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 07.08.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im 1. OG rechts der 4-geschossigen Stadtvilla (Bj. ca. 1910) in der Helmholzstraße 18, 14467 Potsdam. Sie verfügt über 2 Zimmer, Küche, Diele, WC, Bad, Abstellraum und 2 Balkone mit ca. 67 m² Wohnfläche.
AZ: 2 K 330/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. September 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Cammer Blatt 198** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10: Gemarkung Cammer, Flur 6, Flurstück 206, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hauptstraße 68, g groß: 820 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem ca. 1920 errichteten Einfamilienhaus bebaut. Die weiteren auf dem Grundstück befindlichen Baulichkeiten sind weitgehend nicht mehr nutzbar. Der Versteigerungsvermerk wurde am 19.08.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 45.000,00 EUR.

AZ: 2 K 339/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 25. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Steckelsdorf Blatt 581** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 25.449,92 /1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Steckelsdorf, Flur 6
Flurstück 169/5, Gartenland Havelweg Nr. 4 a und 4 b, 1.446 m²
Flurstück 169/8, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Horstenweg Nr. 40 d und 40 e, 4.577 m²

verbunden mit dem Sondereigentum zu Wohnzwecken, an der Wohnung gelegen im Kopfhause J im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan mit **Nr. 19** bezeichnet, unter Einschluss eines Keller- raumes Nr. 19 des Aufteilungsplanes und Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz mit „S“ gekennzeichnet, versteigert werden.

Zweizimmerwohnung im DG, ca. 52 m² Wohnfläche. Baujahr ca. 1995. Vermietet.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 50.000,00 EUR.

Im Termin am 22.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 151/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 29. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Bensdorf Blatt 329** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2: Flur 18, Flurstück 678/3, Ackerland, Lege-Briester, groß: 4.216 m²

lfd. Nr. 3: Flur 18, Flurstück 679/3, Ackerland, Lege-Briester, groß: 6.246 m²

lfd. Nr. 4: Flur 18, Flurstück 67/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen (372), Wusterwitzer Str. 19, groß: 973 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 97.930,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen: Flurstück 678/3 = 1.180,00 EUR
 Flurstück 679/3 = 1.750,00 EUR
 Flurstück 67/2 = 95.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 22.01.2009 eingetragen worden.

Das Flurstück 67/2 der Flur 18 ist in der Wusterwitzer Straße 19 in 14789 Bensdorf OT Woltersdorf gelegen und mit einer teilweise unterkellerten Doppelhaushälfte bebaut (Bj. ca. 1900, Wohn- u. Nutzfläche ca. 110 m²). Bei den Flurstücken 678/3 und 679/3 der Flur 18 handelt es sich um landwirtschaftliche Flächen im Außenbereich.

AZ: 2 K 10/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. September 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 3279** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Belzig, Flur 8, Flurstück 161, Gebäude- und Freifläche, Magdeburger Str. 28, Größe: 485 m², versteigert werden.

Das Grundstück Magdeburger Str. 28 in 14806 Belzig ist mit einem Mehrfamilienhaus (fünf Wohnungen, eine Gewerbeeinheit, etwa 312 m² Wohn-/Nutzfläche; vermutlich vor 1900 errichtet, stark sanierungsbedürftig) und verschiedenen Nebengebäuden bebaut. Das Objekt soll seit drei Jahren leer stehen. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 65.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.02.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 58/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 30. September 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Böhne Blatt 320** eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Böhne, Flur 2, Flurstück 65/3, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 2.328 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Böhne, Flur 2, Flurstück 65/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Rathenower Landstr. 2, 8.667 m²

versteigert werden.

Wohn- (EFH nebst Anbauten, ca. 174 m², sowie 2-Raum-Wohnung im Seitengebäude ca. 65 m²) und Gewerbeobjekt (als Imbiss genutzter Flachbau, ca. 136 m² Nutzfläche, vermietet) mit ausreichend Stellplätzen. Weitere Nebengebäude im z. T. desolaten Zustand. Altlastenverdachtsfläche. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 125.700,00 EUR. Es entfallen auf:

Nr. 1 = 27.000,00 EUR, Nr. 2 = 98.000,00 EUR

das mitbewertete Zubehör (Schankanlage 2 Gøverbekühlschränke und 2 Tiefkühltruhen) = 700,00 EUR.

Im Termin am 01.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 586/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 30. September 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Zauchwitz Blatt 359** eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zauchwitz, Flur 3, Flurstück 209/11, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, An der Trebbiner Str., 305 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zauchwitz, Flur 3, Flurstück 209/14, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, An der Trebbiner Str., 14.163 m²

versteigert werden.

Gewerbegrundstück mit Büro/Sozialgebäude (ca. 383 m²) und Lager/Werkstatthalle (ca. 855 m²). Genehmigter Betrieb für Abfallbehandlungs- und Alttautoverwertungsanlage. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 375.500,00 EUR.

Es entfallen auf lfd. Nr. 1 = 1.100,00 EUR,

lfd. Nr. 2 = 374.400,00 EUR.

Im Termin am 27.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 369/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 1. Oktober 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Wildenbruch Blatt 1589** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 468 / 10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildenbruch

Flur 1, Flurstück 883, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Zum Weiher 28, 29, 30; 109 m²

Flur 1, Flurstück 964, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Zum Weiher 28, 29, 30; 485 m²

Flur 1, Flurstück 989, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Zum Weiher 28, 29, 30; 3.194 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 17 bezeichneten Wohnung im Dachgeschoss des Hauses Nr. 2 und dem Keller Nr. 17. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 11 versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss eines ca. 1997 errichteten Mehrfamilienhauses. Postalische Anschrift: Zum Weiher 29.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.03.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 165.000,00 EUR.

Im Termin am 16.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. AZ: 2 K 14/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 1. Oktober 2009, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 9477** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 105, Flurstück 507, Gebäude- und Freifläche, Friedrichshafener Straße 8, groß: 4.144 m² versteigert werden. Laut Gutachten ist das Grundstück mit einer eingeschossigen Produktions- und Lagerhalle mit Bürotrakt bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.08.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 440.000,00 EUR. AZ: 2 K 304/08

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung sollen am

Dienstag, 6. Oktober 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Hoppenrade Blatt 100** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Hoppenrade, Flur 1, Flurstück 61/3, Ackerland, groß: 53.967 m²

lfd. Nr. 3: Gemarkung Hoppenrade, Flur 3, Flurstück 101/3, Ackerland; Heide, g.: 13.561 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 18.800,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf: Flurstück 61/3 - 16.200,00 EUR
Flurstück 101/3 - 2.600,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 22.01.2008 eingetragen worden.

Bei den Grundstücken handelt es sich um landwirtschaftliche Flächen (Ackerland).

AZ: 2 K 490/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. Oktober 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 19252** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 94,23/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 46, Flurstück 18, Gebäude- und Freifläche, Linienstr. 32, 287 m² Flurstück 19, Gebäude- und Freifläche, Linienstr. 34, 308 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplanes; mit Keller Nr. 1 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfällt auf das Zubehör (Einbauküche) ein Wert von 1.200,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 14.03.2005 eingetragen.

Die Zwei-Zimmer-Wohnung mit Balkon (Wohnfläche etwa 52 m²) befindet sich in einem Mehrfamilienhaus (Baujahr etwa 1920, generalsaniert 1999) und ist zurzeit vermietet.

AZ: 2 K 83/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Wildenbruch Blatt 1655** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, bestehend aus 145/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 1, Flurstück 895, Gebäude- und Freifläche, Zum Weiher, 1 m², Flurstück 1021, Gebäude- und Freifläche, Zum Weiher, 1.012 m², Flurstück 1149, Gebäude- und Freifläche, Zum Weiher 44, 13.624 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichneten Wohnung nebst Abstellraum Nr. 4 im Dachgeschoss versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 87.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20. Mai 2008 eingetragen worden.

Das Objekt befindet sich in einer Neubausiedlung direkt an einem Golfplatz gelegen, ca. 700 Meter nördlich des Seddiner

Sees. Die Wohnung (Wfl. ca. 53,60 m²) liegt im rechten Seitenflügel im Erdgeschoss rechts des Hauses Zum Weiher 44.
AZ: 2 K 205/08

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung sollen am

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Ziesar Blatt 1340** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.: 1 Flur 5, Flurstück 217, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Ernst-Thälmann-Str. 21, groß: 1.167 m²

lfd. Nr.: 2 Flur 5, Flurstück 177, Ackerland
An der Eisenbahn, groß: 2.713 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 107.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Grundstück lfd. Nr. 1

(Flurstück 217): 58.000,00 EUR

und auf Grundstück lfd. Nr. 2

(Flurstück 177): 49.000,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20. Oktober 2005 eingetragen worden.

Grundstück lfd. Nr. 1 (Flurstück 217) ist mit einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen bebaut. Grundstück lfd. Nr. 2 (Flurstück 177) ist unbebaut.

AZ: 2 K 475/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. Oktober 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schenkenberg Blatt 789** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schenkenberg, Flur 4, Flurstück 308, Gebäude- und Freifläche, Ahornweg 9, 1.146 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 117.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 30. Januar 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem noch nicht fertig gestellten freistehenden Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 2005/Wfl. ca. 119 m²) bebaut. Laut Sachverständigenutachten betragen die Fertigstellungskosten für das Haus ohne Außenanlagen ca. 48.000,00 EUR.
AZ: 2 K 25/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8,

14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, der im Erbbaugrundbuch von **Falkensee Blatt 20189** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem im Grundbuch von Falkensee Blatt 20188

Bestandsverzeichnis Nr. 1 gebuchten Grundstück: Flur 22, Flurstück 96, Gebäude- und Freifläche, Kantstr. 58, 1.506 m², dort eingetragen in Abt. II Nr. 1 für die Zeit bis zum Ablauf des 31.03.2105.

Eigentümer des Grundstücks ist die Stadt Falkensee. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 62.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 8. September 2008 eingetragen worden.

Das Erbbaurecht (versteigert wird nur ein 1/2 Anteil daran) ist mit einem Einfamilienwohnhaus bebaut. Für einen Zuschlag in der Versteigerung ist die Zustimmung der Erbbaubausgeberin (Stadt Falkensee) erforderlich.

AZ: 2 K 335/08

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schmergow Blatt 965** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schmergow, Flur 4, Flurstück 66/2, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt Heuberg, 2.508 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 52.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 18. September 2007 eingetragen worden.

Im Termin am 13. Mai 2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Das Grundstück stellt sich vor Ort als unbebaute, tlw. als „Bolzplatz“ genutzte Grünfläche dar.

AZ: 2 K 365/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 20. Oktober 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Drewitz Blatt 2115** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 58/13.598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Drewitz, Flur 9, Flurstücke

245/23, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Erich-Weinert-Straße, 675 m²,

245/24, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Erich-Weinert-Straße/Drewitzer Straße, 8.844 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 02/03 des Aufteilungsplans. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. versteigert werden.

Die zum Zeitpunkt der Bewertung vermietete Wohnung liegt im Erdgeschoss rechts und besteht aus 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon von etwa 59 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 09.01.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde auf insgesamt 88.000,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 20.01.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 7/10-Grenze versagt.
AZ: 2 K 518/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 624** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 592, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Jahnstr. 45, groß: 997 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem älteren Einfamilienhaus nebst Anbau bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.08.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 64.000,00 EUR.
AZ: 2 K 264/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 29. Oktober 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1168** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Saarmund, Flur 10, Flurstück 33/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Potsdamer Straße, groß: 1.012 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Saarmund, Flur 10, Flurstück 34/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Potsdamer Straße, groß: 704 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 18.140,00 EUR
Davon entfallen 11.100,00 EUR auf das Flurstück 33/1 und 7.040,00 EUR auf das Flurstück 34/1.

Das Flurstück 34/1 ist begünstigtes Grünland im Außenbereich und ist mit einem eingeschossigen Rohbau bebaut. Das Flurstück 33/1 ist unbebaut. Ein B-Plan besteht nicht.

Im Versteigerungstermin am 10.12.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.
AZ: 2 K 433/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 20. November 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 2339** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Potsdam, Flur 25

Flurstück 932, Brandenburger Str. 5, Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen, 574 m²

Flurstück 933, Brandenburger Str. 6, Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen, 479 m²

Flurstück 934, Hermann-Elflein-Str. 15, 347 m²

Flurstück 935, Hermann-Elflein-Str., 472 m²

Flurstück 937, Hermann-Elflein-Str. 18, Gebäude- und Freifläche Wohnen, 1.528 m²

versteigert werden.

Wohn- und Gewerbeobjekt „Luisenforum“ (Brandenburger Str. 5/6 und Hermann-Elflein-Str. 15, 16, 18) mit 24 Wohnungen, 29 Gewerbeeinheiten, überwiegend vermietet. Sanierungsgebiet und Denkmalschutz. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 8.000.000,00 EUR.
AZ: 2 K 206/08

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 23. November 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 3555** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieselang, Flur 8, Flurstück 15, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Schlangenhorst 67, Größe: 809 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Am Schlangenhorst 67 in 14656 Brieselang ist mit einem Einfamilienhaus (Niedrigenergiehaus Typ Skagen der Firma Danhaus, Holzrahmen-Ständerwerkkonstruktion in Fertigteilbauweise; Erd- und ausgebautes Dachgeschoss, etwa 110 m² Wohnfläche; Baujahr ca. 2003, gepflegter Zustand) und einem Geräteschuppen und einem Einzelcarport bebaut. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 144.000,00 EUR festgesetzt.

Am 23.03.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30.09.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 382/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. November 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 4923** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieselang, Flur 5, Flurstück 820, Gebäude- und Freifläche, Wielandstraße, groß: 785 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus mit Erdgeschoss und wie zu Wohnzwecken ausgebautem Dachraum bebaut. Das Haus besteht aus 4 Zimmerküche, Bad, Flur und Hauswirtschaftsraum von etwa 106 m². Das Objekt ist eigen genutzt.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 28.01.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde insgesamt festgesetzt auf 195.000,00 EUR.

AZ: 2 K 18/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. November 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Ferch Blatt 2095** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ferch, Flur 8, Flurstück 581, Gebäude- und Freifläche, Burgstraße, 605 m², versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem eingeschossigen „Behelfswohnhaus“ in Holzbauweise und einem Schuppen bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 76 m². Eine Innenbesichtigung ist nicht erfolgt. Das Objekt soll verpachtet sein.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 29.01.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 30.000,00 EUR.

AZ: 2 K 23/08

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Calau Blatt 1219** eingetragene Grundstück der Gemarkung Calau, Flur 13, Flurstück 31, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 704 m² versteigert werden.

Bebauung: Grundstück, Mühlenstraße 80; aufstehender Schuppen gehört zum Nachbargrundstück

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 12.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 13/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 16. Oktober 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 770** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 175, Gebäude- und Freifläche, 710 m² Flur 4, Flurstücke 1506, Verkehrsfläche, 5 m² und 1507, Verkehrsfläche, 161 m²

Flur 4, Flurstücke 1508, Verkehrsfläche, 40 m² und 1509, Gebäude- und Freifläche, 688 m² versteigert werden.

Lage und Bebauung: Ruhlander Straße 49, 01987 Schwarzheide, Wohn- und Geschäftshaus (Gastronomie)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 250.600,00 EUR incl. Zubehör

Geschäfts-Nr.: 42 K 111/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 23. Oktober 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 1945** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 7, Flurstück 259/14, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Husemannstraße 8, 3.053 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten, Nebengebäude, Lagergebäude, Garagen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 213.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 12/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 26. Oktober 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Stradow Blatt 12** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Stradow

Flur 1, Flurstück 384, Hof- und Gebäudefläche, 920 m², Flur 1, Flurstück 383/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 24 m²

Flur 1, Flurstück 385/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 271 m²

Flur 2, Flurstück 206/1, Dorfstraße 51, 6.460 m²

versteigert werden.

Bebauung: Ehemaliger Gasthof mit Wohnen, Saal und weiterer Gebäude

Belegen in 03226 Stradow, Dorfstraße 51

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 95.000,00 EUR.

Im Termin am 29. Juni 2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 42 K 73/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 30. Oktober 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schippkau Blatt 994** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schippkau, Flur 2, Flurstück 1150, Gebäude- und Freifläche, 549 m² groß, versteigert werden.

Lage und Bebauung: Am alten Bahndamm 2, 01993 Schippkau, Einfamilienhaus

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 142.000,00 EUR.

Im Termin am 27.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 42 K 1/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 6. November 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Neupetershain Blatt 1236** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Neupetershain, Flur 2, Flurstück 75, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 4 m² groß, Flur 2, Flurstück 76, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.223 m² groß versteigert werden.

Bebauung und Lage: Mehrfamilienhaus, 03103 Neupetershain, Ernst-Thälmann-Straße 2

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 142.000,00 EUR.

Im Termin am 26.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 42 K 92/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 2867** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Biesenthal, Flur 7, Flstk. 725/1, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Gartenstraße 50, Größe: 907 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. 1989, teilw. modernisiert 1995, unterkellert davon 2 zu Wohnzwecken ausgebaut Räume
 - EG: 2 Zi., Küche, Bad; DG nicht ausbaufähig, guter Unterhaltungszustand
 - Nebengebäude: Garage, 2 Lagerräume
- Lage: Gartenstraße 50, 16359 Biesenthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 152.000,00 EUR.

Im Termin am 08.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. AZ: 3 K 486/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. September 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Petershagen Blatt 4144** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 1.664,3756/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Petershagen, Flur 4, Flurstück 872, Tasdorfer Straße 20, Gebäude und Freifläche, Größe 1.500 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 04 des Aufteilungsplanes. Dem eingetragenen Sondereigentum steht das Sondernutzungsrecht am Keller und Kfz-Stellplatz - jeweils Nr. 4 des Aufteilungsplanes - zu.

laut Gutachten:

- Eigentumswohnung in ca. 1995/96 erbautem Mehrfamilienhaus mit 6 WE
- 2 Zi., Küche, Bad, Flur, Balkon, Keller, ca. 61,75 m² Wfl., vermietet, durchschnittlicher Zustand
- Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz

Lage: Tasdorfer Str. 20, 15370 Petershagen (im OG, Wohnung Nr. 4 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 54.000,00 EUR.

Im Termin am 20.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 131/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Bralitz Blatt 757** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bralitz, Flur 8, Flurstück 158/1, Ober-
rähne 4, Größe: 1.790 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit abrisssreifer Gebäudehälfte, seit Jahren leer stehend, Grundstück verwildert, mit Schuttablagern u. ohne eigene Zufahrt, nicht erschlossen, hinsichtlich des Planungsrechts wird auf die Ausführungen im Gutachten verwiesen
Lage: Oberrähne 4, 16259 Bad Freienwalde OT Bralitz
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 2.700,00 EUR.

AZ: 3 K 256/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 22. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Oderberg Blatt 294** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Oderberg, Flur 2, Flurstück 8, Ackerland, Zernickows hinterste Bucht, Größe: 1.890 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Oderberg, Flur 1, Flurstück 221, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenland, Berliner Straße, Größe: 660 m²

laut Gutachten:

Flurstück 8: unbebautes Grundstück, Fläche der Landwirtschaft, Stillungsfläche, verpachtet

Flurstück 221: Grundstück bebaut mit Wohnhaus (Fachwerk), Nebengebäude, Bj. nicht bekannt, Umbauten (Dach, Sanitär, tlw. Fenster, Türen) nach 1990 KG: Teilkeller, straßenseitig mit offener Quelle; EG, OG und DG (nicht ausgebaut); erheblicher Reparatur und Instandsetzungsbedarf, derzeit nicht bewohnbar

Lage im Sanierungsgebiet, Grundstück befindet sich im Bereich „Denkmal mit Gebietscharakter“ und im Bereich des Bodendenkmals Nr. 40359

Lage: Flurstück 221: Berliner Str. 61, 16248 Oderberg
Flurstück 8: ca. 2 km nordwestlich vom Ortskern Oderberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

bzgl. Flurstück 8 auf: 600,00 EUR

bzgl. Flurstück 221 auf: 13.000,00 EUR.

AZ: 3 K 16/09

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 22. September 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 3197** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Petershagen, Flur 5, Flurstück 6/2, Waldfläche, Größe: 7.913 m²

Gemarkung Petershagen, Flur 5, Flurstück 100, Waldfläche, Wilhelm- Pieck-Str., Größe: 9.039 m²

Gemarkung Petershagen, Flur 5, Flurstück 108, Waldfläche, Wilhelm- Pieck-Str., Größe: 104 m²

laut Gutachten:

- unbebautes Grundstück, bauplanungsrechtlich Lage im Außenbereich, im FNP als Waldfläche ausgewiesen

Lage: 15370 Petershagen-Eggersdorf, an der Landstraße 303 (Teilabschnitt der sog. Umgehungsstraße von Eggersdorf nach Tasdorf) und der Wilhelm-Pieck-Str., unweit östlich der bebauten Ortslage Petershagen/Süd bzw. des Petershagener Waldsportplatzes

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 4.100,00 EUR.

AZ: 3 K 206/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 28. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Erbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9213** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Lfd. Nr. 1, Erbbaurecht, eingetragen auf den im Grundbuch von Bernau Blatt 8913 unter Nummer 1, 9, 10, 11 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstücken Gemarkung Bemaу Flur 42

Flurstück 166, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift, Größe 3.019 m²

Flurstück 161, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift, Größe 9 m²

Flurstück 317, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift, Größe 1.082 m²

Flurstück 319, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift, Größe 166 m²

in Abteilung II Nummer 11 seit dem Tage der Eintragung bis zum 31. Dezember 2094.

laut Gutachten: Erbbaurecht mit Mehrfamilienhaus, voll unterkellertes Wohnblock, 3 Aufgänge, Baujahr 1996/1997, 5 Geschosse, 38 Wohnungen, Mietfläche ca. 2.905 m², solider Bauzustand, 31 Wohneinheiten vermietet

Lage: Landkreis Bamim, Am Mahlbusen 41, 43, 45, 16321 Bema
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
26.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt
auf: 2.000.000,00 EUR.

AZ: 3 K 414/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. Oktober 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im
Grundbuch von **Strausberg Blatt 6910** eingetragene Grund-
stück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Strausberg, Flur 8, Flurstück 231, Am
Stadtwald 8, Gebäude- und Freifläche, Größe: 559 m²
laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. 2001, nicht unter-
kellert

- EG: Wohn- u. Esszimmer, Küche mit Hausarbeitsraum, HAR,
Gäste-WC, Diele; DG: 3 Zi., Bad, Flur, insges. ca. 106 m²
Wfl., guter Zustand

Lage: Am Stadtwald 8, 15344 Strausberg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
08.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt
auf: 156.000,00 EUR.

AZ: 3 K 496/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. Oktober 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im
Grundbuch von **Altglietzen Blatt 144** eingetragene Grundstück,
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Altglietzen, Flur 5, Flurstück 47/1, Chaus-
seestr. 12, Größe: 1.311 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Wohnhaus, Nebengebäude (Schuppen,
Garage, ehem. Waschküche, Heuboden), Bj. ca. 1920 - 1925,
teilunterkellert, Um- und Ausbau (2000 - 2008) im EG
weitestgehend abgeschlossen

- EG: Küche, Flur, Wohn-/Schlafraum, Bad, 1 Zi., Haustechnik-
nische, überdachte Terrasse; DG: Ausbau für 2 Zi. begonnen,
insges. ca. 98 m² Wfl. (nach Ausbau DG), bis auf die Fassade
noch guter bis befriedigender Zustand

Lage: Chausseestr. 12, 16259 Bad Freienwalde OT Altglietzen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
15.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt
auf: 46.800,00 EUR.

AZ: 3 K 616/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. Oktober 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im
Grundbuch von **Strausberg Blatt 6267, 6268** jew. eingetragene
Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 6267,

lfd. Nr. 1, 32,39/1000 Miteigentumsanteil an dem Grund-
stück:

Flur 16, Flurstück 842, 1.434 m²

841, 32 m²

847, 85 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Laden im Erdge-
schoss, im Aufteilungsplan mit Nr. I bezeichnet;

Blatt 6268,

lfd. Nr. 1, 32,39/1000 Miteigentumsanteil an dem Grund-
stück:

Flur 16, Flurstück 842, 1.434 m²

841, 32 m²

847, 85 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Laden im Erdge-
schoss, im Aufteilungsplan mit Nr. II bezeichnet;

laut Gutachten:

Gewerbeeinheiten in einem 1997 erbauten 4-geschossigen
Mehrfamilienhaus mit 16 WE; 2 Läden, im Wesentlichen in-
stand gehalten, mittlere Ausstattung, mäßige Funktionalität

Blatt 6267: 2 Ladenräume (1x EG, 1x KG), WC,
Größe: ca. 43, 22 m², Leerstand

Blatt 6268: 2 Ladenräume (1x EG, 1x KG), WC,
Größe: ca. 43,22 m², Leerstand

Lage: Mittelfeldring 2 b, 15344 Strausberg

Blatt 6267: Erd-/Kellergeschoss rechts, Nr. I des ATP

Blatt 6268: Erd-/Kellergeschoss links, Nr. II des ATP

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher
jew. am 18.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt
festgesetzt:

Blatt 6267 auf: 21.000,00 EUR

Blatt 6268 auf: 21.000,00 EUR.

Im Termin am 23.06.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil
das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes
der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden
Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 546/07

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll am

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1,
das im Grundbuch von **Finowfurt Blatt 2811** eingetragene
Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Finowfurt, Flur 10, Flurstück 482, Ge-
bäude- und Freifläche, ungenutzt, Melchower Ring,
Größe 635 m²

laut Gutachten: unbebautes baureifes Bauland im Gebiet dVEP „Melchower Ring“

Lage: 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Melchower Ring 30 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 27.000,00 EUR.

AZ: 3 K 658/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Letschin Blatt 403** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Letschin, Flur 4, Flurstück 496, Gebäude- und Freifläche, Meisterstraße 1 d, Größe 713 m²

laut Gutachten vom 28.11.2008: Grundstück mit 2-geschossigem Einfamilienhaus mit Anbau, nicht unterkellertes Massivhaus, mittlerer Ausstattungsstandard (u. a. Fußbodenheizung), Baujahr ca. 1998, Wohnfläche ca. 106 m², gepflegter Zustand, aber tlw. Mängel bzw. Fertigstellungsarbeiten, Nebengebäude: Holzschuppen, das Wohnhaus überbaut tlw. das Nachbargrundstück, das Objekt ist lt. Mietersauskunft vermietet

Lage: Meisterstraße 1 d, 15324 Letschin

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 99.000,00 EUR.

Im Termin am 25.06.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 318/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 28. Oktober 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 1221** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 1, Flurstück 383, Größe: 730 m²

laut Gutachten: 4-geschossiges Wohnhaus, Bauj. ca. 1900, Teilsanierung Ende 1990, unterkellert, Leerstand (bis auf eine Wohnung)

Lage: Eberswalder Str. 85, 16259 Bad Freienwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

AZ: 3 K 568/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Oktober 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Prötzel Blatt 975** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Prötzel, Flur 21, Flurstück 163, Gebäude- und Freifläche, Kastanienweg 11, 12, 13, Größe 4.311 m²

laut Gutachten vom 13.06.2008: 3 wohnbaulich genutzte Gebäude (3 MFH mit insgesamt 14 Wohneinheiten), Massivbau, 2-geschossig, mit Mansarddach, voll unterkellert, freistehend mit Nebengebäuden (div. Schuppen, Eigenbauten der Mieter) Baujahr ca. 1958, überwiegend vermietet, sanierungsbedürftige Schornsteinköpfe (loses Mauerwerk) der Gebäude Kastanienweg 11 und 13, aufsteigende Feuchtigkeit in den Keller- und Erdgeschossaußenwänden der nordwestl. Giebelseiten der Gebäude Kastanienweg 12 und 13, Dachflächen ungedämmt und nicht winddicht, der bauliche Zustand ist befriedigend, es besteht ein Unterhaltungsstau und allg. Renovierungsbedarf

Lage: Kastanienweg 11 - 13, 15345 Prötzel OT Prädikow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 151.000,00 EUR.

Im Termin am 12.02.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 718/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. November 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 11108** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 125/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau, Flur 32, Flurstück 143, Gebäude- und Freifläche, Sachtlebenstr. 9 - 23, Größe 5.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss, Nr. 68 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad, Balkon, Größe 62 m², Bauj. ca. 70er Jahre, Sondernutzungsrecht am Keller

Lage: Sachtlebenstr. 21, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 32.000,00 EUR.

Im Termin am 12.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 440/07

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Pbst. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.